

Impuls aus der Ideen-Werkstatt: Fröhliche Zusammenkunft für alle Bürger / Besuch aus der ungarischen Partnergemeinde

Unteralbach feiert sein erstes Dorffest



Blickfang: Am Ortsausgang stellte man rechtzeitig zum Dorffest neue Hinweistafeln auf. © Herbert Bickel

Unteralbach. Damit griff man einen Vorschlag aus der Ideen-Werkstatt auf: Diese zwanglose Einrichtung, im vergangenen Jahr vom Ortschaftsrat ins Leben gerufen, verständigte sich darauf, die Bürger wieder einmal gezielt zusammenzubringen. "Der Gedankenaustausch und Wohlfühlfaktor stehen dabei im Mittelpunkt", erklärte Ortsvorsteher Andreas Buchmann im Vorfeld des ersten Dorffestes am Samstag, 20. Juli, auf dem Vorplatz am ehemaligen Rathaus und dem Schulhof.

Eine besondere Note erhält dieses Treffen zur Stärkung der Gemeinschaft besonders noch durch den dreitägigen Besuch einer achtköpfigen Delegation aus Rátka, der ungarischen Partnergemeinde von Unterbalbach.

Ein aus den vielen beteiligten Vereinen und Privatpersonen gebildeter Organisationskreis erarbeitete das Konzept zum Fest, das um 14 Uhr mit dem Umzug vom Kindergarten St. Josef zum früheren Rathaus beginnt. Das weitere Programm sieht dort erst einmal den Start zum Wettbewerb per Luftballons in den Ortsfarben Blau und Gelb vor, ehe man nach der Begrüßung und Liedern des Nachwuchses die Spielstraße mit Gelegenheit zum Schminken eröffnet. Dem Tanz der Mädchen der Turnabteilung der DJK um 15 Uhr folgt ab 15.30 Uhr der Auftritt der Band aus der Schule im Taubertal, bevor die Verantwortlichen die neue Bilddokumentation über die Entwicklung Unterbalbachs präsentieren und zum Verkauf anbieten.

Während der Heimat- und Kulturverein im Vereinsraum des Rathauses neben einer Foto-Ausstellung noch mit historischen Filmen aufwartet, bringt man den Einwohnern die Überlegung nahe, die Gestaltung eines sogenannten Unterbalbacher Orts-T-Shirts zu

entwerfen. Mit dem Verweis auf eine entsprechende Prämierung erfolgt damit gleichzeitig der Übergang zum tönenden Gastspiel des Musikvereines, der das Fest bis gegen 21.30 Uhr umrahmt, mündend in den Abschnitt für die jüngere Generation, wozu der Jugendclub eine Bar im Schulhof betreibt.

Wie Ortsvorsteher Andreas Buchmann noch festhielt, komme der gesamte Reinerlös des ersten Dorffestes mit dem offiziellen Bieranstich um 18 Uhr in einen gemeinsamen Topf. "Mit dem Geld tragen wir zur Finanzierung einer dringend notwendigen Maßnahme in der Gemeinde bei", hob der Ortsvorsteher ausdrücklich hervor, der somit in seiner Vorschau überleitete zum morgendlichen Gottesdienst am Sonntag, 21. Juli, in der Pfarrkirche St. Markus, bei Beiträgen des katholischen Kirchenchores mitgestaltet von den Abordnungen der Vereine.

Delegation aus Rátka zu Gast

Hier beteiligt sich auch die achtköpfige Delegation aus dem ungarischen Rátka, die an diesem Wochenende für drei Tage Unterbalbach besucht. Erstmals im Verlauf der schon seit 17 Jahren bestehenden Partnerschaft halte sich dabei auch die neue Bürgermeisterin Valeria Tirk im Taubertal auf, begleitet von Mitbürgern, die bereits als Kinder im Rahmen eines Schüleraustausches in der Anfangsphase im Ort weilten. "Laut Schreiben sind diese natürlich sehr gespannt, wie sich Unterbalbach seitdem entwickelte", so Buchmann, der auf den geplanten Ablauf aufmerksam machte.

Nach der Ankunft der Delegation am Freitagnachmittag, 19. Juli, am Rathaus und dem Verteilen auf die Unterkünfte schließe sich gegen 18 Uhr ein gemeinsamer Abend auf dem Gelände des Vereines für Schäferhunde an, der dazu mit einer Vorführung aufwartet. Am Samstag, 20. Juli, treffe man sich um 9.30 Uhr am Rathaus zu einer ausgiebigen Führung durch die Gemeinde, ehe daraufhin ab 14 Uhr die Teilnahme am Umzug und das folgende Beisammensein beim Dorffest auf dem Programm steht. "Nach der Mitgestaltung des Gottesdienstes am Sonntag, 21. Juli, tritt dann die Delegation wieder die Heimreise nach Rátka an." bix